

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

258 (18.9.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 258. Zweites Blatt. Donnerstag den 18. September (folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Landwirthschaftlicher Bezirksverein Durlach

als Vorort des Pfingzgau-Verbandes.

Bekanntmachung.

Die Prämierung von Zuchtschweinen betreffend.

Zum Zwecke einer wirksameren Unterstützung der Schweinezucht finden auch im laufenden Jahre wieder Prämierungen von Zuchtschweinen statt, wofür im Staatsvoranschlag der Jahre 1902/1903 die erforderlichen Mittel vorgesehen sind.

Für diese Prämierungen hat das Großh. Ministerium des Innern nachstehende

Grundbestimmungen

erlassen, die auch im Landwirthschaftlichen Wochenblatt — Nr. 16 vom 18. April 1900 — abgedruckt sind.

1. Alljährlich wird am Vorort des Gaues oder an einem anderen, je nach Bedürfnis auch an mehreren vom Gauausschuß zu bestimmenden, geeigneten Orten eine Prämierung von Zuchtschweinen der im Prämierungsbezirk (Gau) vorherrschenden Rassen und Schläge vorgenommen, wobei folgende Geldpreise ausgesetzt werden, und zwar:

	Preise:	I.	II.	III.	IV.	V.
a. für 8—12 Monate alte Zuchteber	50.	40.	30.	—	—	—
b. für über 12 Monate alte Zuchteber	60.	50.	40.	30+30.	25.	—
c. für 8—12 Monate alte Zuchtsauen	40.	30.	20.	—	—	—
d. für über 12 Monate alte Zuchtsauen	50.	40.	30+30+30	25.	—	—
e. für Mutterschweine mit Saugferkeln	60.	40+40.	30.	25.	—	—

Außerdem können lobende Anerkennungen erteilt werden.

Ueber jede Preisverwilligung wird eine Preisurkunde ausgestellt.

2. Der Gauverband hat zu bestimmen, welches die im Gau vorherrschenden Schweinerassen und Schläge sind, ihm liegt im Benehmen mit dem Ministerium des Innern der richtige Vollzug dieser Bestimmungen ob.

3. Unter gleichen Verhältnissen haben die öffentlich zur Zucht aufgestellten Eber, sowie die selbstgezüchteten vor den zugekauften Thieren den Vorzug.

4. Die Auszahlung der Preise für Zuchtsauen (Klasse c und d) erfolgt erst, wenn durch eine Bescheinigung der zuständigen Ortsbehörde oder des Bezirksthierarztes nachgewiesen ist, daß die Zuchtsau geferkelt hat.

5. Eine Wiederverprämierung ist zulässig, insoweit die Thiere ihrem Alter nach in entsprechenden Klassen konkurrieren können. In diesem Fall wird aber der früher empfangene Preis an dem wiederholt zuerkennenden in Anrechnung gebracht und event. nur der Betrag, um welchen die neue Prämie die früher empfangene übersteigt, ausbezahlt.

6. In der gleichen Klasse sollen ein und demselben Besitzer nicht mehrere Preise zuerkannt werden; jedoch ist die Preiswürdigkeit gleich guter Zuchtthiere desselben Besitzers bekannt zu geben.

7. Die Preisurkunde erfolgt auf Grund einer eingehenden sachverständigen Prüfung durch eine Kommission, die aus zwei vom Gauausschuß gewählten Mitgliedern und dem vom Ministerium des Innern ernannten Vorsitzenden besteht.

Diese Prüfung hat sich neben der Zugehörigkeit der Thiere zu den im Prämierungsbezirk (Gau) vorherrschenden Schweineschlägen besonders auf die Gesundheit, Zuchttauglichkeit, Leistung, Formenentwicklung und Haltung zu erstrecken.

Ueber das Ergebnis ist von den Preisrichtern ein Protokoll aufzunehmen, das durch den Vorort des Gaues mit Antrag auf Auszahlung der Preise und unter Anschluß der etwa erforderlichen Nachweise dem Ministerium des Innern vorgelegt wird.

Nach Anordnung Großh. Ministeriums des Innern finden die Prämierungen für sämtliche Orte des Pfingzgauverbandes, der die landwirthschaftlichen Bezirksvereine Bretten, Bruchsal, Durlach, Ettlingen, Karlsruhe, Philippsburg und Pforzheim umfaßt,

Montag den 29. September d. J., Vormittags 9 Uhr,

in Durlach auf dem Viehmarktplatz

und

Dienstag den 30. September d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr,

in Bruchsal im sogenannten Schafgarten

statt.

Den Züchtern ist die Wahl des Ortes, an den sie ihre Thiere zur Prämierung bringen wollen, freigestellt; auch ist es zulässig, daß Thiere aus den Orten des Pfingzgaues an den Prämierungsort eines andern Gaues verbracht werden, wenn dieser leichter zu erreichen ist.

Nach der vom Gauausschuß getroffenen Bestimmung werden zur Prämierung im Pfingzgau nur Zuchtschweine der Yorkshire- und Berkshire-Rasse und ihrer Kreuzungen zugelassen.

Anmeldungen zur Prämierung sind unter Benützung des angeschlossenen Formulars mit Angabe des gewählten Prämierungsortes, des Namens und Wohnortes des Besitzers, des Geschlechts, des Alters, der Rasse oder des Schlages und der Herkunft des Thieres durch Vermittlung der Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins bis zum 22. September d. J. hier einzureichen; später folgende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Durlach, den 5. September 1902.

Die Direktion des landwirthschaftl. Bezirksvereins:

2.1. Turban.

Nr. 109002. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur öffentlichen Kenntniss.

Karlsruhe, den 11. September 1902.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock rechts.

— Augartenstraße 49 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Augartenstraße 54 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Augartenstraße 81 ist im zweiten Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per sofort bzw. 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst in der Werkstätte oder Scherzstraße 18 im zweiten Stock.

— Georg-Friedrichstraße 26, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres an der Baustelle oder Morgenstraße 27, parterre.

— Goethestraße 41 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— Goethestraße 43 (Neubau) sind 2 und 3 Zimmerwohnungen, sehr schön eingerichtet (Gas-einrichtung), auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres vis-a-vis im Papierladen.

— Jollystraße 12 sind 2 Wohnungen von 4 Zimmern im 2. und 3. Stock auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Rüppurrerstraße 14 im 2. Stock.

— Kaiserstraße 130, 2 Treppen hoch, ist auf 1. Oktober eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (Balkon), Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen mit Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und 4—6 Uhr. Näheres daselbst im Laden.

— Kaiserstraße 168 ist eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern etc. im Seitenbau per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

— Kapellenstraße 72, zunächst der Kriegstraße und dem Bahnhof, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, ohne Vis-a-vis, von 4 großen Zimmern, Veranda nebst Mansarde und Keller per 1. Oktober an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres parterre.

*2.2. Kronenstraße 46 im 3. und 4. (Mansarden-) Stock sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Trockenspeicher billig auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei J. W. Stöckle.

— Kurvenstraße 17 ist im Seitenbau im 2. und 3. Stock je 1 Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller mit Antheil an der Waschküche und den vorhandenen Trockenräumen, billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im Laden oder Markgrafenstraße 52 III.

*4.1. Lachnerstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zugehör billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Lammstraße 7a—d (Casé Bauer) Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hausmeister Schollenberger 7b II.

*2.2. Luisenstraße 62 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Mathystraße ist 4 Treppen hoch eine Wohnung, 2 Zimmer, Balkon, Küche und Keller, per sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstr. 110 im Laden rechts.

— Stefaniestraße 54 ist eine herrschaftliche Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern und Zugehör, sowie electr. Anlage per sofort zu vermieten. Eben-dasselbst ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Badezimmer zu vermieten.

— Uhlandstraße 20a, parterre: 2 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde, daselbst im 2. Stock: 3 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Sofienstraße 76 im Bureau.

* Uhlandstraße 21, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Uhlandstraße 21, 3. Stock rechts.

6.1. **Walhornstraße 14**, unweit des Schloßplatzes, ist eine

Mansardenwohnung,

bestehend aus 3 schönen Zimmern u. im Glasabschluß nebst Zugehör, zum Preise von 320 M. per 1. Oktober oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres parterre.

— **Walstraße 33** ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Keller, Speisekammer und Mansarde, vollständig neu hergerichtet, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.2. **Walstraße 35**, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde, alles der Neuzeit entsprechend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

5.3. Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Glasabschluß, Veranda, Küche und Keller und eine solche von 2 Zimmern mit Küche und Keller sind auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 12, parterre links.

2 Zimmer-Wohnung

nebst Zugehör im Seitenbau im 1. Stock ist für **230 Mark** auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 69 in der Wirtshaus.

Wohnung zu vermieten.

— Drei schöne Zimmer mit Glasabschluß, zwei auf die Kaiserstraße gehend, Küche und allem Zugehör, im 5. Stock, per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 54 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

Eine schöne 4 Zimmer-Parterrewohnung per 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen **Näpurrerstraße 90.** *2.1.

***3.1. Schöne 4 Zimmerwohnung,**

2. Stock, mit reichlichem Zugehör, Koch- und Leuchtgas, ist **Kaiser-Allee 40a** auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Laden zu vermieten.

— **Amalienstraße 22** ist der Laden, in dem sich seit Jahren das Bureau von J. Krazert's Möbeltransportgeschäft befindet, per 1. April 1903 anderweitig zu vermieten. Näheres im Laden links.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Gas- u. Wasserleitung, wird von kinderlosen, ruhigen Leuten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 7194 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist auf 1. Oktober oder später zu vermieten bei **Ch. Wächter**, Kronenstraße 58.

*4.1. Ein gut möbliertes, hübsches Zimmer in besserem Hause ist billig zu vermieten: **Sofienstraße 134 IV.**

*3.1. Ein fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf 1. Oktober zu vermieten: **Kellensstraße 1** im 3. Stock.

— **Karlstraße 86**, in gesunder, schöner Lage, sind zwei gut ausgestattete Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn zu vermieten. Preis mäßig. Näheres parterre.

* **Kronenstraße 19** ist ein unmöbliertes, freundliches Mansardenzimmer mit Ofen an eine anständige Person auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

— **Gartenstraße 40** ist ein möbliertes **Parterre-Zimmer** mit besonderem Eingang auf sofort zu vermieten.

Sofort

ist in seinem ruhigen Hause ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres **Leffingstraße 1a**, 3 Treppen.

* **Möbliertes Zimmer** ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: **Zähringerstraße 96 IV.**

Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert, sind **Herrenstraße 64**, gegenüber dem Erbgroß-Palais, im 2. Stock sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. *

Schön möbliertes Zimmer

Durlacher Allee 43, gegenüber der Art.-Kaserne, 3. Stock rechts, ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. *

Blumenstraße 7 sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), mit freier Aussicht in den Garten und auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres daselbst. 3.1.

Atelier zu vermieten.

Gartenstraße 40 ist ein schönes Atelier auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Zimmer-Gesuche.

Ein junger Beamter sucht 1 oder 2 gut möblierte Zimmer in Mitte der Stadt. Offerten sind unter Nr. 7205 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein alleinstehendes Frauenzimmer sucht auf 1. Oktober ein leeres, einfaches Zimmer mit Saufopffofen, daselbe darf auch im Hinterhaus sein, womöglich nicht so hoch und mit Wasserleitung versehen. Offerten unter Nr. 7193 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ein möbliertes Zimmer, am liebsten mit Pension, per 1. Oktober gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7208 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **Möbliertes Zimmer gesucht** in der Nähe des Bahnhofes von einem Herrn, der die Hälfte des Jahres auf Reisen ist. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 7196 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schülerin der Kunstgewerbeschule sucht zum 1. oder 15. Oktober möbliertes Zimmer bei guter Familie. Offerten unter Nr. 7170 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, werden zum 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7200 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Per 1. Oktober

wird eine Wohnung mit guter Pension für zwei junge Kaufleute im Centrum der Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 7201 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

3.3. **Stiftungsgelder**, circa 20000 bis 30000 Mark, sind zum derzeit üblichen Zinsfuß sogleich oder später auf 1. Hypothek anzuleihen. Näheres **Sofienstraße 66 III.**

*2.1. **Auf 15. Oktober sind 30000 Mark** auf erste Hypothek anzuleihen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Kapital-Gesuch.

14000 Mark auf II. Hypothek werden sofort oder auf 1. Oktober gesucht. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Mr. 10000.-

II. Hypothek, suche ich auf 1. Oktober für mein vorzüglich rentirendes Haus in bester Lage hier u. erbitte nur direkte Angebote.

J. Denuig, Leopoldstraße 8.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches schon gedient hat, findet auf 1. Oktober Stelle: **Sofienstraße 60** im 2. Stock.

— Ein fleißiges, ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird bei gutem Lohn auf 1. Oktober gesucht. Näheres **Durlacher Allee 40** im 2. Stock rechts.

Ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. Oktober gesucht. Näheres **Kriegsstr. 41, part.** *2.2.

*3.1. Gesucht auf 1. Oktober ein tüchtiges, sauberes Dienstmädchen, welches auch mit der Wäsche umzugehen versteht. Näheres im **Restaurant Prinz Carl**, Lammstraße 1a.

2.1. Ein fleißiges, ehrliches Mädchen auf 1. Oktober von kleiner, ruhiger Familie gesucht. Näheres zu erfragen **Kaiserstraße 185**, 4. Stock links.

Dienst-Gesuch.

*2.1. Ein junges Mädchen, welches das Nähen erlernt hat und im Bügeln geübt ist, sucht in gutem Hause auf 1. Oktober oder früher passende Stelle. Offerten unter Nr. 7202 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Raffenschranckschlosser, selbstständiger, findet per sofort oder später dauernde Arbeit bei gutem Lohn.

Jul. Burger,

Raffensabrik und Wauschlosserei, Pforzheim.

2.1.

Gesucht für sofort

ein zuverlässiges, kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeiten bei hohem Lohn. Nur Solche, welche Zeugnisse besitzen, mögen sich melden: **Hirschstr. 9.**

Ein junges, reinliches Mädchen

für häusliche Arbeiten auf 1. Oktober gesucht: **Ritterstraße 34**, eine Treppe hoch.

Mädchen-Gesuch.

* In eine kleine Familie, drei Personen, wird ein anständiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auf 1. Oktober gesucht: **Schützenstraße 41**, 2. Stock.

F. 1 Hotelhausdiener, 2.2. 1 Zimmermädchen, 2 Kaffeeköchinnen, 2 Kellnerinnen
sofort gesucht. **Bureau C. Fuhr**, Ritterstraße 6.

Eine einfache Kellnerin

wird sofort gesucht, sowie ein Mädchen für die Küche. Näheres **Georg-Friedrichstraße 1.** *

2.1.

Lehrling

mit guter Schulbildung auf das Bureau eines fleißigen Fabrik-Geschäftes per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 7195 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.2. Ein junges Mädchen aus guter Familie, das sich als Verkäuferin ausbilden möchte, kann sofort oder später in meinem Geschäft eintreten.

C. Dahlemann.

Monatsstelle.

* Für leichte Arbeit ist eine Monatsstelle frei. Zu erfragen **Kronenstraße 53**, 2. Stock, Hinterhaus links, zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags.

Wirtshaus oder Hotel.

*3.1. Eine alleinstehende Dame in den 40er Jahren, welche 10 Jahre eine Wirtshaus mit Fremdenverkehr selbstständig führte, sucht Stelle als Wirtshausdame oder Führung einer selbstständigen Wirtshaus. Zu erfragen **Schweffelstraße 52**, 2. Stock links.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Junge Frau sucht Arbeit im Nähen und Sticken, würde auch für ein Geschäft arbeiten. Näheres **Hilbstraße 11**, 3. Stock, **Mühlburg.**

Weißnäherin

empfeilt sich im Anfertigen von Weißzeug jeder Art, sowie im Ausbessern von Kleidern und Wäsche bei billigster Berechnung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Eine tüchtige Näherin

empfeilt sich in allen vorkommenden Näh-Arbeiten, sowie im Fein- und Glanzbügeln in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen **Berberstraße 70**, 3. Stock. *

Verloren

eine **Band-Uhrkette** mit Paargesteck u. silberornithem Beschlag von der **Akademiestraße** durch die **Kaiser- und anliegenden Straßen**. Gegen gute Belohnung abzugeben im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Verloren

ein kleines, rothes **Portemonnaie** mit Dauerkarte für die Kunstausstellung. Gegen Belohnung abzugeben: **Bismarckstraße 35** im 4. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

2.1. Ein kleiner **Dampfkessel**, 1/2 □ Heißl., 3 Atm. Ueberdruck (Kupfer), eine **Dampfmaschine**, 2 Pferde, ein **Gasofen**, ein **Bügelofen**, zwei neue **Vogelkäfige** und sonst **verschiedenes** sind zu verkaufen: **Berberplatz 35** im Laden.

*2.2. Eine gut erhaltene amerif. Zither, in einer Stunde erlernbar, mit Notenblättern, ist für 10 Mark zu verkaufen: Waldstraße 65, parterre.

* Ein vollständiges Bett für 20 M. und ein Tisch sind zu verkaufen: Marienstraße 34 im 3. Stock.

*2.2. Wegen Mangel an Platz ist eine schöne, gut erhaltene Plüschgarnitur sofort zu verkaufen: Gartenstraße 62 im Laden.

— Markgrafenstraße 22 (Ecke) sind wegen Platzmangel zu verkaufen: 1 Spiegelschrank 70 M., 1 Vertico 35 M., 1 Auszugstisch 28 M., 1 Schreibtisch 20 M., Sekretär 65 M., Regulatur 12 M. Die Gegenstände sind sehr gut erhalten.

Möbel,

Betten und Polsterwaaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,
97/99 Durlacherstraße 97/99.

Billiges Angebot.

— Ganz wenig gebrauchte Betten werden billig abgegeben: Waldbornstraße 32.

Zu verkaufen

1 schöner, harthölzern. Spiegelschrank (polirt) mit guten Beschlägen, 2 feinen Leuchtern, geschliffenen Krystallspiegel, 1 guter mittelgroßer Herd mit Messingstange, Bratherd und Wasserschiff: Amalienstraße 14 b, 3 Etiegen rechts.

Gelegenheitskauf.

*2.2. Zwei neue franz. Bettladen, 2 Rösse, 2 Matratzen, 2 Polster werden um den billigen Preis von 135 M. abgegeben: Waldstr. 14, parterre.

Zu verkaufen

neue und gebrauchte Möbel: Goethestraße 23.

Polstermöbel.

5.2. Divans 30 Stück, sowie 5 Plüsch-Garnituren werden, um Platz zu gewinnen, sehr billig abgegeben.

Gebr. Klein, Durlacherstraße 97.

Billig zu verkaufen:

eine eiserne Kinderbettlade, ein grauer Kindermantel, ein Kinderstuhl, alles noch sehr gut erhalten. Zu erfragen Goethestraße 32, parterre.

Zu verkaufen.

* Umzugs halber verkaufe: eine große, eleg. eiserne Kinderbettstelle m. Vorhangstange, ganz neu, M. 14.—, ein großer schöner Regulatur m. Schlagwerk, neu, M. 12.—, einige schöne große Silber unter Glas u. modernem Rahmen, per Stück M. 2.80, ein gut erhaltener Herd mit langem Rohr M. 20.—. Näheres Gerwigstraße 39, 2. Stock rechts.

3/4 Geige

samt Bogen und Kasten zu verkaufen. Zu erfragen Blumenstraße 7 II. *2.1.

Eiserner Herd,

mit Kupferschiff, mittelgroß, billigst zu verkaufen: Kaiser-Allee 16.

*2.2. Badewannen, Schankelwannen, Sitzbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badofen, ganze Badoeinrichtungen billigst bei

Karl Reinhold,
Akademiestraße 16.

Zu verkaufen:

2 Fenstergestelle mit Fenstern und Läden, Lambris etc.: Umbau Leopoldstraße 30.

Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid und doch leicht gebaut, große Auswahl bei

Alex. Karch, Winterstraße 17.

Aerztliche Anzeige.

Dr. med. Karl Manasse

wohnt jetzt

Kaiserstrasse 95,

3.1.

Eingang von der Kronenstrasse.

Die Eröffnung meiner Ausstellung der neuesten

**Original-
Modell-Hüte**

für Herbst und Winter

sowie das Eintreffen sämtlicher Neuheiten in

Schleiern, Federn, Bändern etc.

beehre ich mich den geehrten Damen ergebenst anzuzeigen.

Specialität: Gutsitzende Capots, elegante Coques, sowie chike Hüte in Rund,

feineren Genres, in mäßiger Preislage.

M. Rudolph,

W. Willstätter Nachf.,

138 Kaiserstraße 138, 1. Etage,

3.1. neben dem Friedrichsbad.

R. Halle Nachf.,

Karoline Stein-Denninger,
Grossh. Hoflieferantin, Waldstrasse 36,

**Alleinverkauf der Brüsseler Corsets
Marke P. D.,**

empfeht die eingetroffenen, neuesten Modelle in bekannter solider und feinsten Ausführung.

Nähen gutem Stelle. 8 Tag: er, mernde rei, he und welche hstr. 9. ll gesucht: trd ein islichen gesucht: 2.2. raße 6. ür die * 8 bleifi- offerter arbeten. familie, kann en. um. le frei. erhaus 40 er emden- Büffet- schaft. n und arbeiten. g. jeder Wäsche Kontor * beiten, außer rße 70, silber- straße ähen. Kontor 2.2. erkarte ng ab: Heißl., Gine, neue ind zu

Brenn-Eisen,

neue, das große Alphabet, billig zu verkaufen. Zu erfragen Herrenstraße 54 bei Schuhmachermeister Giesele. *2.2.

Kasperl-Theater,

neu, 1,50 m hoch u. 1,25 m breit, für zwei Knaben zum Spielen eingerichtet, ist sammt Puppen und Dekoration billig zu verkaufen: Putzstraße 12 im 5. Stod.

Zwei schöne Oleanderbäume

sind zu verkaufen: Sofienstraße 62 II *

Ein Wurf j. Fox-terriers

in gute Hände billig abzugeben: Hirschstraße 35 a im 4. Stod rechts. *2.1.

***2.2. Zu kaufen gesucht**

eine 3- oder 5 flammige Gasuhr. Angebote sind unter Nr. 7153 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

2.2. Möglichst moderne*Laden-Einrichtung**

zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7157 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

G e s u c h t

ein ca. 3,00-3,50 m breites

Büffet,

für ein Café Restaurant geeignet. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7203 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Ein Schreibtisch

(Bureau), gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7207 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Eine gut erhaltene Hobelbank

wird zu kaufen gesucht im Pianolager J. Kunz, Douglasstraße 22. 2.2.

Altes Blei

wird fortwährend angekauft: Bahnhofstraße 26 im 1. Stod.

Alterthümliche Möbel, Porzellan, Bilder, Teppiche u. Stoffe, Waffen, Bücher, Bronzen, Gold- und Silberschmuck etc. kaufe zu den höchsten Preisen. Angebote bitte zu richten an

Arnold Fischl,

Adlerstraße 13.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise Frau **Elise Levy,** Markgrafenstraße 22.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Herzliche Bitte!

* Wer gibt einer armen, unbescholtenen Familie mit 11 Kindern, wo der Vater schon lange leidend und Invalide ist, eine gebrauchte, große Bettstätte mit Kofst und Matraße gegen eine kleine Vergütung oder Arbeitsleistung? Gesl. Offerten unter Nr. 7.06 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Wirthschaft zu miethen gesucht.

3.3. Ein tüchtiger Wirth und Metzger sucht eine gangbare Wirthschaft zu pachten oder in Papp zu nehmen. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 7081 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*** An gutem bürgerlichen****Mittag- und Abendtisch**

können noch Herren theilnehmen: Akademiestraße 16, 2. Stod.

Französisch, Englisch, Italienisch

lehrt gründlich ein staatlich geprüfter Lehrer: Adlerstraße 18, 1. Stod links. Zu sprechen 9 bis 10 und 2 bis 3 Uhr. *12.8.

Wegen Auflösung

der Firma

Schöpf & Bopp

Großer

Ausverkauf

des neu sortierten
bedeutenden Warenlagers

in

Damen-Kleiderstoffen,

Modestoffen,

Baumwollwaren,

Aussteuer-Artikeln

etc. etc.

zu unglaublich billigen Preisen.

Die massenhaften Vorräte sollen in kurzer Zeit geräumt werden.

Für den bevorstehenden

Herbst- und Winter-Bedarf

unbedingt vorteilhafte Einkaufsquelle.

Keine Musterabgabe.

Freie Besichtigung.

Carl Schöpf,

Kaiserstraße 139 (Marktplatz).

Sonntags von 11-4 Uhr geöffnet.

1/22-3.

Vom 17. bis 27. September

bin ich verreist.

Dr. med. **Fischer,**
Kriegstrasse 87.

Spanische u. Portugies.

Weine

der

Imperial Wine Comp. London
empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Samos

in ganz vorzüglicher Qualität pr. Flasche
M. 1.20 stets vorrätig bei

Wilhelm Sämann,
Waldfraße 75.

10.5.

Apfelwein,

hochfein, goldklar und flaschenreif, mit schriftlicher
Garantie für absolute Naturreinheit, versendet von
50 Liter an zu 28 Pfg. per Liter die Apfelwein-
kellerei von

M. Hörth, Ottersweier, Baden.

Muster gratis und franko.

Bei den Namen Schweizer, Tafel-, Alpen-, Trau-
ben-, Brust-, Fenchel- und anderem Honig ist das
Publikum stets berechtigt, Fälschungen zu vermuten,
denn der echte und reine Honig bedarf keiner der-
artigen Nebenbezeichnung.

Die

Honighandlung

en gros

en détail

„Imkerlust“

von

Fr. Bayn, Amalienstraße 27,
empfiehlt

Honig:

I. Güte, das Pfund . 1,20 Mk.
II. " " " " . 1,00 "
III. " " " " . 0,80 "

Honigwein, Honigeisig,

Johannisbeer-Weineisig.

Bei Abnahme von 10 Pfund Honig billiger.
Wirtshäuser und Wiederverkäufer erhalten Preisermäßi-
gung.

Norddeutsche Hausmacher

Leber- und Blutwurst

sowie

Braunschweiger Mett- u.

Leberwurst

4.3.

empfiehlt

M. Raschdorff,

Ecke Hirsch- u. Amalienstraße.

Heidsieck & Co

Reims (Gegründet 1785)

Hoflieferanten

S. M. des Königs von Preussen, Deutschen Kaisers,

S. M. des Kaisers von Russland,

S. M. des Kaisers von Oesterreich, Königs von Ungarn.

Monopole, Monopole sec

ab Zollkeller empfiehlt zu Originalpreisen der Vertreter:

Carl Weisser,

Hirschstrasse 1.

Telephon 1173.

Saison 1902/1903.

Musikalische Veranstaltungen

der Konzert-Direktion **Hans Schmidt,**

Karlsruhe, Rondellplatz. Telephon 1647.

Im Museumssaal bzw. grossen Festhallsaal.

Oktober 24., 25., 26.

Tonkünstler-Fest.

Mitwirkende: Das **Kaim-Orchester**, München.

Ein gemischter Chor (250 Mitwirkende).

Direktion: **Felix Weingartner**, München.

Carl Beines, Baden-Baden.

Solisten: **Rose Ettinger**, New-York.

Raimund von zur Mühlen, Berlin.

Anton Sistermans, Berlin.

Eduard Risler, Berlin.

Hugo Heermann-Streich-Quartett, Frankfurt.

Carl Friedberg, Frankfurt.

November 3.

I. **Künstler-Konzert: Eduard Risler**, Klaviervirtuose, Berlin.

" 10.

Schiller-Feier (Schiller's Geburtstag) **Ernst von Possart**,

Hoftheater-Intendant, München, **Max Schillings**, **Joseph**

Loritz, München.

" 17.

II. **Künstler-Konzert: Böhmisches Streichquartett.**

Dezember 1.

I. **Extra-Künstler-Konzert: Joachim-Quartett**, Berlin.

Januar 7.

III. **Künstler-Konzert: Dr. Ludwig Wüllner**, Tenor, Berlin.

" 7.

II. **Extra-Künstler-Konzert: Meininger Hofkapelle.**

Direktion: Generalmusikdirektor **Fritz Steinbach.**

Solist: **Prof. Dr. Josef Joachim.**

Februar 2.

IV. **Künstler-Konzert: Therese Behr**, Frieda Quehl,

Berlin — Köln.

" 18.

V. **Künstler-Konzert: Leopold Godowsky**, Petersburg.

März 2.

III. **Extra-Künstler-Konzert: Johannes Messchaert**,

Amsterdam.

" 16.

VI. **Künstler-Konzert: Eugen Ysaye und Theophil Ysaye**,

Brüssel.

April 8.

IV. **Extra-Künstler-Konzert: Marcella Pregl**, Paris.

Zu den 6 Künstler-Konzerten werden Abonnements ausgegeben:

Abonnementspreise: Saal I 21 Mk., Saal II 16 Mk.,

Gallerie 13 Mk.

Einzelpreise: Saal I 4 Mk., Saal II 3 Mk., Saal nicht nummerirt

2 Mk., Gallerie nummerirt 2.50 Mk., Gallerie nicht

nummerirt 1 Mk.

Die Preise zu den anderen Veranstaltungen werden jeweils bekannt gegeben.

Abonnenten bleiben ihre Plätze für die anderen Veranstaltungen 5 Tage

nach jeweiliger öffentlicher Anzeige zu **Vorzugspreisen** reservirt.

Hemdentuche

in allen Qualitäten und Preislagen
ab 15 m Stückpreis, sowie

Hemdeneinsätze

in glatt, mit Falten u. gestickt, vom
einfachsten bis zum feinsten Genre,
empfiehlt 4.2.

G. A. Kühn,

22 Erbprinzenstrasse 22,
nächst dem Ludwigsplatz.

Papier- Wilh. Handlung
Ringwald
empfiehlt
Hutkartons, Kleiderkartons,
Cartonnagen aller Art
und
Besteck-Etuis.
Herren- strasse 33.

Kochherde,

bestes Fabrikat, empfiehlt von Mk. 30.— an
Max Lange, Stefaniensstr. 21.
NB. Alte Herde werden prompt reparirt.



John's Schornstein-Aufsatz

befreitigt Küchenrauch unter Garantie.
Prospekt und Preisliste hierüber bereit-
willigt und franco
durch

Wilh. Wagner,
Blecherei, Herrenstrasse 8.

Bügeleisen,

amerikanische,
französische,
Kohlenbügeleisen,
„Dalli“-Bügeleisen,
geschmiedete Stähle I^a,
Bügelöfen

empfiehlt zu billigen Preisen

J. Bähr,
4.1. Waldstraße 51.



Erste
Karlsruher Leiternfabrik
H. Raible,
Bismarckstr. 33, Karlsruhe,

empfiehlt in jeder Größe:

Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- und Klapp-Leitern.
Ferner: Transmissions- u. Schiobleitern, Tischritte u. Leiternböcke zu Gerüsten in bester Ausführung.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise der Teilnahme beim Hinscheiden meines
lieben, unvergesslichen Gatten, Bruders, Schwagers und Onkels

Christian Banzhaf

sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte und die reiche
Blumenspende spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Salome Banzhaf.

Karlsruhe, den 17. September 1902.

Instrumental-Verein Karlsruhe

unter dem Protectorat Sr. Grossh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Musikalische Leitung: Hoforchesterdirector Ernst Spies.

Unsere verehrlichen Mitgliedern bringen wir hierdurch zur gefl. Kennt-
nissnahme, dass für kommenden Winter folgende grössere Veranstaltungen in
Aussicht genommen sind:

1902. Sonntag den 2. November: Populäres Kirchenconcert in der Evangel.
Stadtkirche.
Montag den 8. Dezember: 46. Stiftungconcert.
1903. Sonntag den 11. Januar: Kammermusik-Matinée.
Samstag den 14. Februar: Musikal. Abendunterhaltung.
Samstag den 7. März: Festconcert zur Feier des Geburtstages
des hohen Protector's (9. März).
Samstag den 28. März: Musikal. Abendunterhaltung.
Sonntag den 17. Mai: Festfeier zum 50jährigen Dienstjubiläum
des Herrn Hoforchesterdirectors E. Spies.
Gartenfest.

Änderungen vorbehalten.

Die einzelnen Veranstaltungen, welche im grossen Saale der Gesellschaft
Eintracht stattfinden, werden jeweils noch besonders angekündigt.

Neuanmeldungen (Jahresbeitrag Mk. 10.—) nehmen gerne entgegen die
Vorstandsmitglieder: Herren Lud. Paar, Jahnstrasse 5, u. Rud. Hoeck, Amalien-
strasse 71.

Wiederbeginn der regelmässigen Orchester-Proben

Dienstag den 23. September 1902, Abends 9 Uhr,
im Probelokal Schulhaus Kreuzstrasse 15 (Turnsaal).

Hiesige Dilettanten, welche die Pflege gediegener Instrumentalmusik zu
fördern bestrebt sind, laden wir zur Mitwirkung als Gäste freundlichst ein. An-
meldungen werden erbeten: Dienstags im Probelokal bei Herrn Hoforchester-
director E. Spies, sowie jederzeit bei obigen Herren Vorstandsmitgliedern.

An Orchesterwerken sind zur Aufführung in Aussicht genommen:

- | | |
|--|--------------------|
| IV. Symphonie D-Dur | Jos. Haydn. |
| IV. Symphonie A-Dur (op. 90) | Felix Mendelssohn. |
| Concert für Orgel, Streich-Orchester u. 3 Hörner (op. 137) | Jos. Rheinberger. |
| Concert für Cello u. Orchester | Aug. Lindner. |
| Concert für Violine u. Orchester | L. Spohr. |
| Norwegischer Künstler-Carneval (op. 14) | Joh. S. Svendsen. |
| Suite für Streich-Orchester, op. 14 (E-moll) | Max Brauer. |

Karlsruhe, den 15. September 1902.

Der Vorstand.

Achtung!!

*21. Kammerjäger Fr. Schufen ist da zur Vertilgung von **Ratten, Mäusen, Schwaben, Wanzen und Ameisen**. Radikale Ausrottung. Sicheres Mittel gegen **Garten-Ungesier**. Bestellungen unter Nr. 7204 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden auf's Bünzlichste ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer der Firma Schwefelgut,
- **Douglasstraße 22.**

Kochherde

in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

J. Bähr,
Waldstraße 51.

25.3.

Tapeten

in reichhaltiger Auswahl empfiehlt

G. Bilger, Hirschstraße 28.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 18. Septbr. 5. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Das große Licht**. Schauspiel in 4 Akten von Felix Philippi. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag den 19. September. 5. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Das goldene Kreuz**. Oper in 2 Akten nach dem Französischen von H. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 20. Septbr. 5. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Johanniseifer**. Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 21. Septbr. 6. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Der Freischütz**. Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

15. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 9	753 mm	West	unw.
12 " Mitt.	+ 13	756 "	Südw.	"
6 " Abd.	+ 13	757 "	"	"
16. Sept.				
6 U. Mor.	+ 10	754 mm	Südw.	unw.
12 " Mitt.	+ 13	754 "	"	"
6 " Abd.	+ 13	752 "	"	"

**Liederhalle Karlsruhe.**

Unter dem Protektorat Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden.

Unsere verehrlichen Mitgliedern bringen wir zur gefälligen Kenntniß, daß in den nächsten Monaten folgende **Veranstaltungen** in Aussicht genommen sind:

1902.

- Samstag den 20. September: **Herrenabend** im Vereinslokal.
 Samstag den 11. Oktober: **Herrenabend** im Vereinslokal.
 Samstag den 18. Oktober: **Familienabend** mit Konzertaufführung und Tanzunterhaltung in der Eintracht.
 Samstag den 25. Oktober: **Familienabend** mit humoristischen Vorträgen im Colosseum.
 Samstag den 8. November: **Herrenabend** im Vereinslokal.
 Samstag den 6. Dezember: **Konert** zur Feier des 60. Stiftungsfestes im großen Saale der Festhalle und darauffolgendes Bankett.
 Samstag den 20. Dezember: **Herrenabend** im Vereinslokal.
 Samstag den 27. Dezember: **Weihnachtsfeier** mit Tanzunterhaltung in den Sälen der Festhalle.

1903.

- Samstag den 10. Januar: **Herrenabend** im Vereinslokal.
 Montag den 26. Januar: **Kaiserfeier** im Vereinslokal.
 Samstag den 31. Januar: **Kostümfest** in den Sälen der Festhalle.
 Samstag den 7. Februar: **Herrenabend** im Vereinslokal.
 Samstag den 21. Februar: **Narrensitung** im Vereinslokal.
 Samstag den 7. März: **Herrenabend** im Vereinslokal.
 Samstag den 21. März: **Familienabend** mit humoristischen Vorträgen im Colosseum.
 Samstag den 4. April: **Herrenabend** im Vereinslokal.
 Samstag den 25. April: **Familienabend** mit Konzertaufführung und Tanzunterhaltung in der Eintracht.

An den übrigen Samstag-Abenden findet gesellige Unterhaltung im Vereinslokal statt und sind die Herren Mitglieder freundlichst gebeten, zahlreich zu solchen sich einzufinden zu wollen.

Wir gestatten uns ferner, unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einzuladen, jeweils **Sonntags** (Nachmittags oder Abends) zu geselliger Vereinigung sich nebst Familienangehörigen im Vereinslokal einzufinden zu wollen.

Die einzelnen Veranstaltungen werden zur gegebenen Zeit noch besonders bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, im September 1902.

Der Vorstand.

Wilhelmshof,

Karl-Friedrichstraße 32, neben Hotel Germania.

Donnerstag den 18. September, abends 8 Uhr,

Operetten-Abend,

gegeben von der

Schmitt'schen Kapelle.

Eintritt frei.

Kein Bieraufschlag.

Hierzu ladet höflichst ein

Alfred Weiß.

Ausschank aus der Brauerei Graf Oberndorff, Edingen.

Gute Küche.

Reine Weine.

Neu aufgenommen: Herren-Wäsche und Tricotagen.

Oberhemden

von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung.

Kragen, Manschetten,
Serviteurs, Einsätze.

Cravatten

in
reichhaltigster Auswahl.

Tricot-Hemden,

Tricot-Jacken,

Tricot-Beinkleider,

Herren-Socken.

—> Anfertigung von Ober-Hemden nach Maass in kürzester Zeit. <—

S. Model.

Liegenschafts-Verkäufe vom Monat August 1902,

soweit nicht seitens der Beteiligten auf Veröffentlichung verzichtet wurde.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
Herrmann, Rudolf, Architekt	Neumaier, Josef, Schreinermeister	4 ar 83 qm Bauplatz an der Eisenlohr- straße	12 727 —
Derselbe	Kassel, Lukas, Gypfermeister, u. Ehefrau Luise geb. Schenerpflug	4 ar 54 qm Bauplatz an der Eisenlohr- straße	11 062 —
Stober, Wilhelm, Maurermeister	Isle, Franz, Blechenermeister, u. Ehefrau Emilie geb. Hörnle	2 ar 25 qm Bauplatz an der Klauvrecht- straße	10 900 —
Mayer, Fritz, Blechners Eheleute	Luppold, Georg, Maschinenarbeiter, u. Ehefrau Kufina geb. Reinfried	Haus Uhlendstraße 19 b	32 395 —
Dohs, Julius, Hirschwirt	Gerber, Friedrich Paul, Glasermeister	19 ar 24 qm Bauplatz an der Klau- vrecht- und Borholzstraße	28 860 —
Ganser, Friedrich, Kaufmann	Leibhammer, Otto, Kaufmann	Haus Rheinstraße 48	42 000 — mit Inventar
Kaul, Emil, Küfer und Wirt, Ehefrau	Bender, Georg, Bierbrauer, u. Ehefrau Emma geb. Anselm	Haus Luisestraße 57	92 000 — mit Inventar
Kausch, Eduard, Zimmermeister, u. Gen.	Jung, Wilhelm, Schlossermeister, und Ehefrau Anna geb. Schmidt	64 qm Gelände an der Humboldtstraße	1 750 —
Schmidt, August, Gastwirts Erben	Domas, Adolf, Kaufmann, und Ehefrau Sofie geb. Keller	Haus Hardtstraße 20	85 000 —
Rein, Heinrich, Wirt	Höpfner, Friedrich, Brauereibesitzer, u. Ehefrau Karoline geb. Red	Haus Gerwigstraße 2	147 500 —
Mayer, Dr. Alfred, pr. Arzt, Ehefrau	Thronheim, Dr. Karl, pr. Arzt	Haus Stefanienstraße 54	120 000 —
Lampertsdörfer, August, Privatier	Schelling, Karl, Metallendreher, und Ehefrau Babette geb. Schlegel	Haus Schwanenstraße 26	41 000 —
Stadtgemeinde Karlsruhe	Kuhn, Karl, Milchuranstaltsbesitzer, u. Ehefrau Katharina geb. Haffelder	2 ar 82 qm Bauplatz an der Gutenberg- straße	8 601 —
Maag, Johann, Maurermeister	Schubold, Moritz, Priv., u. Ehefrau Barbara geb. Meng	Haus Moonstraße 16	45 000 —
Fähly, Gustav, Wirt	Dietrich, Gustav, Wirt, und Ehefrau Frieda geb. Drollinger	Haus Hirschstraße 20 a	55 000 —
Bausbad, Ferdinand, Schreinermeister, u. Gen.	Kohlbecker, Heinrich, Schreinermeister, u. Ehe- frau Rosa geb. Ruf	2 ar 64 qm Bauplatz an der Hirsch- straße	4 000 —
Landesfiskus, Wasser- und Straßen- bauverwaltung	Stadtgemeinde Karlsruhe	3 ar 15 qm Straßengelände zur Krieg- straße	15 280 —
Herrmann, Franz, Maurermeisters Eheleute	Hodapp, Leopold, Schneidermeister, u. Ehefrau Maria Anna geb. Ruf	Haus Sofienstraße 136	54 000 —
Sudrow, Friedrich, Borarbeiter, u. Gen.	Ditt, Karl, Steinbruder, u. Ehefrau Luise geb. Winter	Haus Kriegstraße 161	58 000 — mit Inventar
Weil, Josef, Kaufmann, Ehefrau, u. Gen.	Bahn, Philipp, Priv., und Ehefrau Anna geb. Schweflinger	Haus Gerwigstraße 4	68 000 —
Dieselben	Dieselben	Haus Gerwigstraße 6	55 000 —
Ebelmann, Karl, Oberrechnungsrats Eheleute	Breschle, Josef, Kanzleiaffistent	Haus Rüppurrerstraße 19	88 000 —
Hed, Wilhelm, Tapezier	Dietzche, Franz Josef, Kaufmann	2 qm Gelände an der Kaiserstraße	534 —
Karrer, Heinrich, Expediteur	Kendert, Jakob, Zimmermeister, und Ehefrau Christine geb. Vogel	3 ar 86 qm Bauplatz an der Gluckstraße	11 000 —
Homburger, Fritz, Banquier	Firma Geschwister Knopf, offene Handels- gesellschaft hier	Anwesen Bähringerstraße 73/75	120 000 —
Firma Westendbaugesellschaft, A.-G., hier	Doldt, Ferdinand, Maurermeister, und Ehefrau Luise geb. Böhle	4 ar 19 qm Bauplatz an der Bach- straße	10 894 —
Weill, Emil, Kaufmanns Eheleute	Maag, Ferdinand, Fabrikant	5 ar 29 qm u. 39,5 qm Bauplatz an d. Essenweinstr.	14 812 — 50 — 50 —
Maag, Ferdinand, Fabrikant	Weill, Emil, Kaufmann, u. Ehefrau Florence geb. Striebel	39,5 qm Gelände an der Hiltzheimer- straße	10 740 —
Speck, Adolf, Fabrikant	Lorenz, Josef, Schlossermeister, und Ehefrau Karoline geb. Horst	3 ar 58 qm Bauplatz an der Humboldt- straße	—

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.